



Christlicher
Hospizdienst
„Lebensspur“

Diakonie
Diakoniewerk
West Sachsen

Palliative Praxis

Weiterbildung für
Pfleger, Betreuer
und Begleiter der
Eingliederungshilfe



Den Menschen als Persönlichkeit respektieren – wahrnehmen, zuhören, individuell handeln

Menschen am Ende ihres Lebens entsprechend ihrer Bedürfnisse und Wünsche zu begleiten und zu versorgen gehört zu den Zielen von Hospizarbeit und Palliativmedizin. Das betrifft hochbetagte genauso wie schwerkranke Menschen und solche, die mit einer Demenzerkrankung leben.

- Welchen Blick hat die Person auf ihr Kranksein und Sterben?
- Wie fühlen Angehörige? Können sie Sterben und Abschiednehmen zulassen?
- Was brauche ich, um zukünftig damit gut umgehen zu können?

Das alles sind Fragen, mit denen sich die Palliative Praxis auseinandersetzt.

Wenn das Thema Sie anspricht und Sie gerne mehr wissen wollen, sind Sie recht herzlich zu dieser Weiterbildung eingeladen.

Sie richtet sich an Pflegende, Mitarbeiter*innen in der stationären und ambulanten Pflege, Ärzte und Ärztinnen, Betreuungskräfte und andere Berufsgruppen, sowie alle Begleiter*innen der Eingliederungshilfe.

Der Kurs ist zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin.

Eine gute und erfüllende Begleitung setzt voraus, dass Bedürfnisse schwerkranker, alter Menschen frühzeitig in den Blick genommen werden, um deren individuelle Begleitung und Unterstützung zu ermöglichen. Die Wahrnehmung von Symptomen, Verlusten, Wünschen und Leiderfahrungen verlangt einen kontinuierlichen und engen Kontakt zu den Klient*innen mit dem Ziel, ihnen dabei zu helfen, Selbstbestimmtheit und Würde zu erhalten. Die multiprofessionelle Begleitung und Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen erfordert Zeit und qualifiziertes Personal.

Das vierzig Unterrichtseinheiten umfassende Fortbildungsangebot nach dem Curriculum „Palliative Praxis“ befähigt Mitarbeiter*innen unterschiedlicher Berufsgruppen zur palliativen Begleitung von alten, multimorbiden und demenziell veränderten Menschen in ihrer letzten Lebensphase.



Inhalte der Schulung

Palliative Praxis

- Aneignung von Basiskenntnissen unter Berücksichtigung der Vielfalt der Teilnehmer*innen
- Einüben einer Haltung, die Handeln ermöglicht und vor Überforderung schützt
- Begleitung von dementiell veränderten Menschen und in Einrichtungen der Eingliederungshilfe
- Selbst erarbeitete Lösungsmöglichkeiten zeigen, wie Zeit, Raum und Rituale im Abschied geschaffen und gestaltet werden können.

Gute Gründe für Palliative Praxis:

- Kompetente Mitarbeiter*innen verringern den Anteil von schwerkranken Bewohner*innen, die zum Sterben in Krankenhäuser eingewiesen werden.
- Reflektiertes Handeln erhöht die Arbeitszufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter*innen.
- Eine gelebte Palliativkultur ist ein positives Qualitätsmerkmal – auch in der Außenwirkung.
- Sie fördert die Zusammenarbeit der am Begleitungsprozess beteiligten unterschiedlichen Berufsgruppen zu einer fachübergreifenden und flexiblen Arbeitsweise.

Kursleiterin



© Foto: FOTO Plichta

Anne Riedel-Seim

Koordinatorin, Palliative Care, Trauertherapeutin, Dozentin Palliative Praxis und Letzte Hilfe, Leiterin der Jugendtrauergruppe des Christlichen Hospizdienstes „Lebensspur“, Altenpflegerin mit heilpädagog. Zusatzqualifikation

Rückfragen unter: 0151 1623 2810

Veranstaltungsort

Christliches Altenpflegezentrum
Haus Wettiner Straße
Wettiner Straße 11
08371 Glauchau

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

An den Weiterbildungstagen treffen wir uns von 9:00 bis 16:30 Uhr.

Der Kurs kann als Blockwoche an 5 aufeinanderfolgenden Tagen absolviert werden. Ebenso ist es möglich, die Weiterbildung in zwei Blöcke (2 Tage + 3 Tage) auf einen Zeitraum von max. 4 Wochen zu verteilen.

Sofortkontakt

Wir sind an 7 Tagen in der Woche 24 Stunden für Ihre Fragen, Sorgen und Begleitungen da.

Sie erreichen uns unter der Nummer **0163 805 86 55**.

Spendenkonto

Diakoniewerk Westsachsen gemeinnützige GmbH

IBAN: DE64 8705 0000 3627 0100 77

Verwendungszweck: Hospizdienst

IMPRESSUM

Diakoniewerk Westsachsen gemeinnützige GmbH

Christlicher Hospizdienst „Lebensspur“

Wettiner Straße 11, 08371 Glauchau

T 03763 400464 F 03763 4419005

hospizdienst@diakonie-westsachsen.de

www.diakonie-westsachsen.de/hospizdienst

© Fotos: clipdealer.com



SACHSEN



Der Christliche Hospizdienst „Lebensspur“ wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



LANDKREIS ZWICKAU

Der Christliche Hospizdienst „Lebensspur“ der Diakoniewerk Westsachsen gemeinnützigen GmbH wird mitfinanziert durch den Landkreis Zwickau.